

English version below

Liebe Studierende

Wir hoffen, dass Sie gut ins Semester gestartet sind und Ihren Rhythmus im anspruchsvollen Umfeld mit unterschiedlichen Lehrveranstaltungsformen gefunden haben. Nach ein paar technischen Anlaufschwierigkeiten scheint der Vorlesungsbetrieb nun regulär zu laufen, was uns freut und erleichtert.

Benotung schriftlicher Online-Prüfungen

Mit E-Mail vom 9. September 2020 haben wir Sie informiert, dass am Ende des laufenden Semesters keine Präsenzprüfungen stattfinden werden. Für die Frage der Bewertung (Benotung oder pass/fail) mussten wir Sie noch um Geduld bitten.

Am Mittwoch hat nun die Fakultätsversammlung, nach Konsultation von Vertreterinnen und Vertretern der Fachvereine und der studentischen Gruppierungen an unserer Fakultät, den Grundsatzentscheid gefällt, **dass schriftliche Online-Prüfungen benotet werden**, soweit dies auch bei einer Präsenzprüfung der Fall wäre.

Der Entscheid wurde namentlich im Hinblick darauf gefällt, dass allenfalls auch für das Frühjahrssemester 2021 zu entscheiden sein wird, keine Präsenzprüfungen durchzuführen. Ohne die Möglichkeit, auch schriftliche Online-Prüfungsleistungen benoten zu können, gäbe es damit für zahlreiche Fächer ein Jahr lang keine Noten, was nach Meinung der Fakultät in jeder Hinsicht eine schlechte Lösung wäre.

Bekanntgabe der Prüfungsart

Die Mehrzahl der Dozierenden hat bereits gemeldet und Ihnen auch in den Vorlesungen und/oder auf den Webseiten angekündigt, in welcher Form im laufenden Semester der Leistungsnachweis zu erbringen sein wird. Die noch ausstehenden Angaben folgen in den nächsten Tagen, sodass Sie vor Ablauf der Modulbuchungs- bzw. Modulstornierungsfrist bereits vollständig über die Art der Prüfung informiert sein werden.

Modalitäten für schriftliche Online-Prüfungen

Für sämtliche Prüfungen, die als schriftliche Online-Prüfungen im Rahmen der ordentlichen Prüfungssession im Januar 2021 abgehalten werden, finden ab Mitte Dezember (**technische Probeprüfungen**) statt. In diesen sehr kurzen Probeprüfungen sehen Sie anhand einfacher Beispiele, welche Fragetypen (Multiple Choice, Textaufgaben etc.) in der jeweiligen Prüfung zum Einsatz gelangen werden. Vor allem dient die Durchführung der Probeprüfungen der technischen Überprüfung Ihrer Endgeräte und Ihrer Internetverbindung, damit anlässlich der Durchführung der Prüfung keine vorhersehbaren technischen Probleme auftreten. Die Probeprüfungen werden nicht korrigiert und bewertet.

Für die Teilnahme an den Probeprüfungen, wie auch dann an den Online-Prüfungen ist **ein OLAT Account unabdingbare Voraussetzung**. Bitte registrieren Sie sich deshalb falls nicht schon geschehen bis spätestens am **Sonntag, 11. Oktober 2020, 18 Uhr**, auf LMS (lms.uzh.ch). Eine Anleitung finden Sie [hier](#). Bei Fragen und Problemen betreffend die Registrierung steht Ihnen der [OLAT-Support](#) zur Verfügung. Mit den Erfahrungen des letzten Sommers ist seitens der Universität vieles vorgekehrt worden, um schriftliche Online-Prüfungen **technisch sicher und stabil** auszugestalten. Die Universität Zürich verfügt damit über ein solides, auf OLAT basierendes System, das eine sichere Prüfungsdurchführung gewährleisten sollte.

Die Art der Fragestellung in den Prüfungen wird dem Umstand angepasst sein, dass schriftliche Online-Prüfungen zwangsläufig «open book» ausgestaltet sind. Es kann und soll nicht verhindert

werden, dass Sie Ihre Materialien zu Rate ziehen oder auch im Internet Dinge nachschlagen können. Der Austausch mit Dritten während der Prüfung ist allerdings strikt untersagt, stellt ein **unerlaubtes Prüfungsverhalten** dar und wird gegebenenfalls disziplinarisch geahndet.

Die Fragestellungen werden so gestaltet sein, dass sie nicht mit einer einfachen Internet- oder Literatursuche zu beantworten sind, sondern nur aufgrund von Fertigkeiten und Kenntnissen, die Sie im Lauf der entsprechenden Lehrveranstaltung erworben haben. Deshalb raten wir Ihnen dringend davon ab, während einer Prüfung in nennenswertem Umfang Literatur oder das Internet zu konsultieren; denn Sie verlieren damit lediglich wertvolle Zeit. Zu konsultieren und in der Prüfung zu verarbeiten sind aber selbstverständlich die einschlägigen Rechtsnormen. Dem Charakter einer Open-Book-Prüfung entsprechend werden die üblichen Regeln betreffend Unterstreichungen, handschriftliche Notizen und Reiter in den Gesetzestexten nicht gelten. Dies alles wird also erlaubt sein. Wir werden das Merkblatt zu den Modulprüfungen entsprechend anpassen.

Keine UZH-Computer für schriftliche Online-Prüfungen

Die Universitätsleitung hat entschieden, dass für Online-Prüfungen keine Computerarbeitsplätze an der UZH zur Verfügung gestellt werden. Dieser Entscheid bindet auch uns.

Für Sie bedeutet das, dass Sie eine allfällige Online-Prüfung mit einem von Ihnen selbst betreuten Endgerät bearbeiten müssen. Es spielt dabei keine Rolle, ob es sich um einen eigenen oder einen geliehenen Computer handelt. Zu Voraussetzungen für die Benutzung von OLAT konsultieren Sie bitte die entsprechenden Informationen im [OLAT Benutzerhandbuch](#). Sie finden auf dieser Seite auch Ihre direkten Supportmöglichkeiten.

Ihre Vorbereitung

Wie stets ist eine seröse Vorbereitung (Lektüre, Übungen etc.) der beste Garant für Prüfungserfolg. Im Hinblick auf die Prüfungen des laufenden Semesters rechtfertigt sich zudem bereits heute der Hinweis, dass Ihnen eine aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und eine Verarbeitung des «Stoffs» während des Semesters für den Prüfungserfolg mehr hilft als das «Auswendiglernen» von Begriffen und Definitionen, die in der Online-Situation rasch nachgeschlagen werden können. Begründungen und Argumentationen gewinnen damit an Gewicht.

In technischer Hinsicht sollten Sie sicherstellen, dass Sie während der Prüfungsperiode über einen hinreichend ausgerüsteten Computer, eine stabile Internetverbindung sowie einen ruhigen Arbeitsplatz verfügen, den Sie für die Dauer Ihrer Prüfungen allein benutzen können. Bitte treffen Sie die entsprechenden Vorbereitungen frühzeitig.

Wir wünschen Ihnen weiterhin ein ertragreiches und – trotz der eingeschränkten Unterrichtsformen – befriedigendes Herbstsemester 2020 und grüssen Sie herzlich.

Prof. Dr. Thomas Gächter, Dekan
Prof. Dr. Alain Griffel, Studiendekan

Dear Students,

We hope that you have made a good start to the semester and that you have found your rhythm in a challenging environment consisting of different types of courses. After a few initial technical difficulties, lectures now seem to be running smoothly, which makes us feel happy and relieved.

Grading of written online exams

In the e-mail dated 9 September 2020, we informed you that no attendance examinations will be held at the end of the current semester. We had to ask you to be patient regarding the question of evaluation (grading or pass/fail).

Last Wednesday, the Faculty Assembly, after consulting with representatives of the student associations and student groups at our faculty, made the fundamental decision **that written online exams will be graded**, as far as this would also be the case with an attendance exam.

The decision was made in particular because a decision not to conduct attendance examinations might also have to be made for the spring semester 2021. Without the possibility of being able to grade written online exams, many subjects would not be graded for a year, which in the opinion of the faculty would be a bad solution in every respect.

Announcement of the examination type

The majority of lecturers have already disclosed and have also announced in the lectures and/or on the websites in which form the assessment will take place in the current semester. The remaining details will follow in the next few days so that you will be fully informed about the type of examination before the module booking or cancellation deadline expires.

Modalities for written online exams

For all examinations that are held as written online examinations as part of the regular examination session in January 2021, **(technical) trial examinations** will take place from mid-December. In these very short trial exams, you can see through simple examples which question types (multiple choice, essay questions, etc.) will be used in the respective exam. The main purpose of the trial exams is to check your technical devices and your internet connection so that no foreseeable technical problems occur during the actual exam. The trial exams will not be corrected and evaluated.

An **OLAT account is an indispensable prerequisite** for taking part in the trial exams as well as in the actual online exams. Therefore, please register on LMS (lms.uzh.ch) by **Sunday, 11 October 2020, 6 p.m.** at the latest. You will find instructions [here](#). If you have questions or problems concerning registration please contact the [OLAT support](#). Based on last summer's experience, the university has made a lot of efforts to make written online exams **technically secure and stable**. Thus, the University of Zurich provides a solid system based on OLAT that should guarantee a secure examination procedure.

The type of questions in the exams will be adapted to the fact that written online exams are inevitably "open book". It cannot and should not be prevented that you consult your materials or look things up on the Internet. The exchange of information with third parties during the exam is strictly prohibited, **constitutes illegal exam behavior**, and may result in disciplinary action.

The questions will be designed in such a way that they cannot be answered by a simple Internet or literature search, but only based on skills and knowledge that you have acquired throughout this semester in the corresponding course. We therefore strongly advise you not to consult literature or the Internet to any significant extent during an exam, as you will only lose valuable time. Of course, the relevant legal norms must be consulted and processed in the examination. In keeping with the character of an open book examination, the usual rules regarding

underlining, handwritten notes, and tabs in legal texts will not apply. All this will therefore be allowed. We will adapt the Fact Sheet for the Module Examinations accordingly.

No UZH computers for written online exams

The Executive Board of the University has decided that computer workstations at the UZH will not be made available for online exams. This decision is also binding for the faculty.

For you, this means that you will have to work on any online exam with a device that you manage yourself. It does not matter whether it is your own or a borrowed computer. For information on prerequisites for using OLAT, please consult the corresponding information in the [OLAT user manual](#). On this page, you will also find direct support options.

Your preparations

As always, a serious preparation (reading, exercises, etc.) is the best guarantee for success in the exam. Concerning the examinations of the current semester, it is already justified to point out that active participation in the courses and processing of the material during the semester will help you more than just "memorizing" terms and definitions, which can be looked up quickly in the online situation anyway. Sound reasoning and argumentation thus gain importance.

From a technical point of view, you should make sure that you have a sufficiently equipped computer, a stable internet connection, and a quiet workplace that you can use alone for the duration of your exams. Please make the appropriate preparations in good time.

We wish you a continuing productive and - despite the limited number of classes - satisfactory fall semester 2020 and send you our best wishes.

Prof. Dr. Thomas Gächter, Dean

Prof. Dr. Alain Griffel, Vice Dean of Studies